

TAPESTRY FRAGMENT "MILLE FLEURS";Renaissance, probably Northern France circa 1500/20. Inscribed "branles". Restorations and supplements. H 204 cm. W 186 cm. Provenance: - French & Company, New York. - Myron Taylor collection, USA. - Private collection, Paris. - From a French collection.

Renaissance, wohl Nordfrankreich um 1500/20.

Darstellung einer tanzenden, musizierenden adligen Gesellschaft in ausserordentlich feiner Blumenlandschaft mit verschiedenen Tieren und Bezeichnung "branles". Restaurationen und Ergänzungen. H 204 cm. B 186 cm.

Provenienz: - French & Company, New York. - Sammlung Myron Taylor, USA. - Privatbesitz, Paris. - Aus einer

französischen Sammlung. Das hier angebotene Tapisseriefragment ist zeitlich und ikonographisch bei den 4 Tapisserien aus dem Musée du Louvre zu situieren: "Le concert champêtre", "Le jeu de marelle et cueillette des fruits", "Le travail de la laine" und "La danse". Die "branles" sind historische und variantenreiche Reigentänze, die im 15. Jahrhundert entstanden. Man vermutet, dass die Reigen- oder Rondentänze, in denen die Tanzenden stets nach links gehen und deren anführende Person mit erhobener Hand oder mit seinem Hut an einem Stab tanzte, die älteste Tanzform der Geschichte darstellen. Die Branles haben als Grundschritt den Pas Double (4 Zeiten), welcher bei manchen Tänzen auch mit Pas Simple (2 Zeiten) kombiniert werden kann: Branle double und Branle simple im langsamen Tempo, Branle gay im lebhafteren Dreiertakt. Mitte des 17. Jahrhunderts wurde zur Eröffnung von Bällen der Branle getanzt und er war als Verbindung von Volkstanz und höfischer Eleganz der meistgetätigte Gesellschaftstanz aller Zeiten. Noch heute werden Branles in den französischen Regionen getanzt. Motive getanzter Ronden finden sich in der Malerei des 15. Jahrhunderts.

CHF 55 000 / 85 000
€ 56 700 / 87 630


brantes